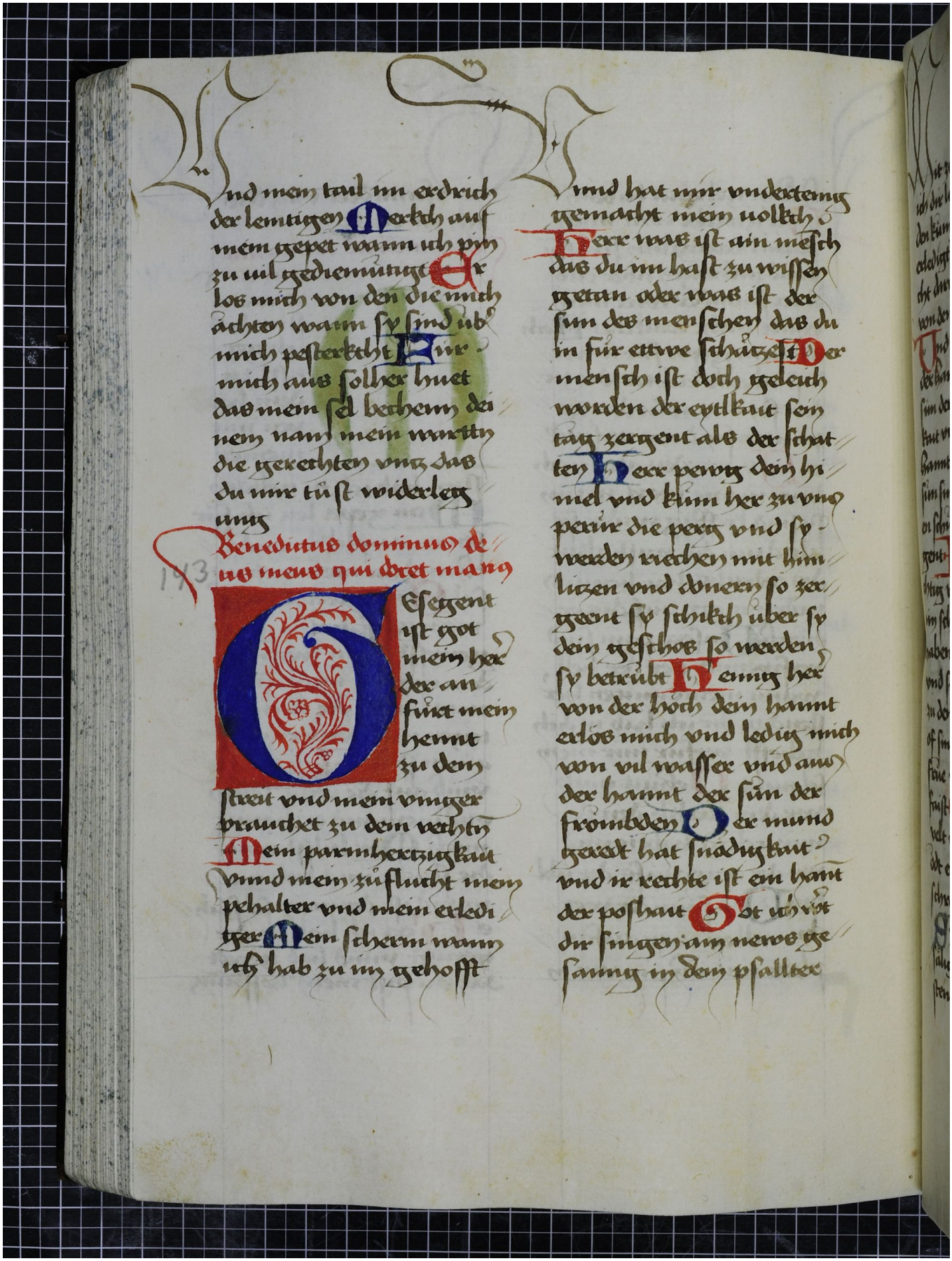
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



und mein tail in erdrich
der lemtigen Merkh auf
mein gepet wann ich pin
zu uil gedemütigt Er
los mich von den die mich
achten wann sy sind ub
mich pesterkht Hir
mich aus sollher huet
das mein sel berhem dei
nen nam mein nuttn
die gerechten vmg das
du mir tüst widerleg
ung

Benedictus dominus de
us meus qui doet manu

143

Gesegent
ist got
mein her
der an
fiert mein
hemt
zu dem
streit vnd mein vinger
prauchet zu dem rehten
Mein parmhertzigkait
vnd mein zuflucht mein
behalter vnd mein erledi
ger Mein scherm wann
ich hab zu im gehofft
vnd hat mir vnderteny
gemacht mein volkh
Herr was ist ain mesch
das du im hast zu wissen
getan oder was ist der
sun des menschen das du
in fur ettwe schätzest Der
mensch ist doch gleich
worden der eytlkait sein
tag zergent als der schat
ten Herr perwg dein hi
mel vnd kum her zu vng
petir die perg vnd sy
werden rechen mit him
litzen vnd dwerfen so zer
gent sy schikh uber sy
dein gesthos so werden
sy betrübt Sendy her
von der höch dein hant
erlos mich vnd ledig mich
von vil wasser vnd aus
der hant der sun der
frombden Der mund
geredt hat snädigkait
vnd ir rechte ist ein hant
der poshait Got ich wil
dir singen ain newes ge
sanng in dem psaltier